

ELEMENTE
DES BUCH- UND
BIBLIOTHEKSWESENS

HERAUSGEGEBEN VON
GÜNTER GATTERMANN UND RICHARD LANDWEHRMEYER

BAND 15
MUSIK IN
BIBLIOTHEKEN

1997

DR. LUDWIG REICHERT VERLAG WIESBADEN

MUSIK IN
BIBLIOTHEKEN

MATERIALIEN - SAMMLUNGSTYPEN -
MUSIKBIBLIOTHEKARISCHE PRAXIS

VON
KURT DORFMÜLLER UND
MARKUS MÜLLER-BENEDICT

1997

DR. LUDWIG REICHERT VERLAG WIESBADEN

INHALTSÜBERSICHT

VORWORT	IX
ZUM THEMA	X
1 DAS SAMMELGUT: MATERIALARTEN, HISTORISCHE ENTWICKLUNG, WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE	1
1.1 EINTEILUNGS-UND TERMINOLOGIEPROBLEME	1
1.2 HANDSCHRIFTEN VOR 1600	3
1.2.1 Das Erbe der Antike	3
1.2.2 Musiktraktate	5
1.2.3 Einstimmige Musik des Mittelalters: Römische Liturgie - Byzantinische Liturgie - Nichtliturgische Einstimmigkeit	8
1.2.4 Zeugnisse der Polyphonie: Notation - Quellenlage - Chor- und Stimmbücher - Tabulaturen	13
1.3 MUSIKALIEN IM ZEITALTER DES BUCHDRUCKS	19
1.3.1 Druck und Handschrift	19
1.3.2 Wandel der Aufzeichnungs- und Ausgabeformen: Trend zur »Individual«-Quelle - Notenschrift - Stimmen und Partiturformen - Klaviernotation und Klavierauszug - Gesangbuch - Format - Libretto - Periodica und Serien	21
1.3.3 Der frühe Notendruck: Technische Verfahren - Musikdrucker und -Verleger im 15. und 16. Jahrhundert - Das Privileg	27
1.3.4 Notenstich und neuerer Typendruck im 17. und 18. Jahrhundert: Anfänge des Notenstichs - Die Stichplatte - Verbesserung des Typendrucks	31
1.3.5 Vom Stich zum Computersatz: Ausgangslage (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts) - Lithographie - Moderner Flachdruck - Neue Techniken im 20. Jahrhundert	36
1.3.6 Ausgabeformen, Notation und Quellenverständnis seit dem 19. Jahrhundert	40
1.3.7 Produktion und Produzenten: Entwicklung der Produktion - Auflagenhöhen - Originalausgaben und nachfolgende Drucke - Das Produktionssystem des 19. und 20. Jahrhunderts - Musikver- leger im deutschsprachigen Raum - E- und U-Musik - Blick auf aus- ländische Musikverlage	44

1.3.8	Vertrieb und Anzeige: Entwicklung des Musikalienhandels - Novitätenkataloge und -anzeigen - Antiquaria-Angebote - Handelskataloge als historische Dokumente	53
1.3.9	Musikverlag und Musikwirtschaft heute	57
1.4	SCHALLAUFZEICHNUNGEN	60
1.4.1	Schall, Schallwahrnehmung, Schallaufzeichnung	60
1.4.2	Analoge Schallaufzeichnungsverfahren: Nadeltonverfahren (Walze, Schallplatte) - Magnettonverfahren (Spulentonband, Compact- Cassette) - Lichttonverfahren	65
1.4.3	Digitale Schallaufzeichnungsverfahren: Magnetbandverfahren - Compact Disc-Technik - Ausblick	75
1.4.4	Tonträgerproduktion und -produzenten	79
1.4.5	Auswirkungen auf das Musikleben	85
1.5	SONSTIGE MATERIALIEN	87
1.5.1	Bilder, Fotografien, Filme	87
1.5.2	Mikroformen	90
1.5.3	Playbacks	91
1.5.4	Disketten und CD-ROMs	91
1.5.5	Medienkombinationen	93
1.5.6.	Zusammenfassung und Ausblick	94
2	MUSIKSAMMLUNGEN	96
2.1	TYPEN, FUNKTIONEN, HISTORISCHE WURZELN	96
2.2	HISTORISCHE SAMMLUNGSTYPEN	100
2.2.1	Kirchliche Archive und Bibliotheken: Klöster - sonstiger Kirchenbesitz	100
2.2.2	Herrscher- und Adelhöfe	102
2.2.3	Privatsammlungen: 16./18. Jahrhundert-19./20. Jahrhundert	105
2.2.4	Ausbildungsstätten: Lateinschulen-Universitäten-Musikschulen	110
2.2.5	Bürgerliche und gewerbliche Einrichtungen: Stadtbibliotheken - Musikgesellschaften - Bühnenunternehmungen - Leihanstalten - Verlagsarchive	112
2.3	MUSIK IM HEUTIGEN BIBLIOTHEKSWESEN	114
2.3.1	National- und Regionalbibliotheken: Die großen Nationalbiblio- theken - Die zentralen deutschen Bibliotheken - Andere Länder - Landesbibliotheken	114
2.3.2	Pflichtstücksammlungen	118
2.3.3	Universitätsbibliotheken	121
2.3.4	Öffentliche Bibliotheken	124
2.3.5	Musikhochschulbibliotheken	127
2.3.6	Rundfunk- und Orchesterbibliotheken bzw. -archive	129
2.3.7	Phonotheken (Schallarchive): Frühe Schallarchive - Tonträger in Bibliotheken - Schallarchive außerhalb von Bibliotheken	131

2.3.8	Sonstige Einrichtungen: Spezialsammlungen - Archive - Informationszentren . . . . .	.135
3	DIE MUSIKBIBLIOTHEKARISCHE PRAXIS . . . . .	.140
3.1	SAMMELGUT UND ORGANISATION. . . . .	.140
3.2	BESTANDSAUFBAU (ERWERBUNG) . . . . .	.144
3.2.1	Das Erwerbungsprogramm: Auswahlkriterien - Das Erwerbungsprofil - Anwendung von Erwerbungsprofilen, abgestimmte Erwerbung . . . . .	.144
3.2.2	Erwerbungsunterlagen: Bibliographien und Bibliothekskataloge - Informations- und Kundendienste des Handels - Verlagsinformationen - Verzeichnisse der Tonträger- und Videohersteller - Fachzeitschriften - Gängige Werke, aktuelle Nachfrage - Grundbestandslisten . . . . .	.148
3.2.3	Novitätenkauf: Die Handelspartner - Geschäftsverkehr - Zur Lieferantenwahl - Preisbildung - Preisstatistik . . . . .	.155
3.2.4	Andere Erwerbungen: Antiquarische Drucke und Handschriften - Antiquarische Tonträger - Mietmaterial . . . . .	.159
3.2.5	Aussonderung . . . . .	.162
3.3	ERSCHLIESSUNG (KATALOGE) . . . . .	.163
3.3.1	Erschließung und neue Techniken . . . . .	.163
3.3.2	Formalerschließung (Alphabetische Katalogisierung): Elemente der Ordnung und Identifizierung - Bibliographische Beschreibung - Tonträger-Probleme - Video bzw. Filmaufnahmen von Musikwerken . . . . .	.165
3.3.3	Inhaltserschließung: Definition und Problematik - Geschichte - Klassifikationen (Systematiken) - Sonstige Inhaltserschließungsverfahren-Einsatzmöglichkeiten. . . . .	.175
3.3.4	Erschließung von Handschriften und anderen Sondermaterialien: Musikhandschriften - Libretti - Nachlässe und anderes Dokumentationsmaterial . . . . .	.186
3.3.5	Gesamt- und Verbundkataloge . . . . .	.193
3.4	BESTANDSPRÄSENTATION, BENUTZUNG . . . . .	.195
3.4.1	Notendrucke . . . . .	.196
3.4.2	Tonträger, Videofilme, CD-ROMs. . . . .	.200
3.5	AUSKUNFTSDIENST, AUSKUNFTSMITTEL, INFORMATIONSTÄTIGKEIT . . . . .	.203
3.5.1	Musiklexika, Fachwörterbücher, Adressenverzeichnisse . . . . .	.205
3.5.2	Bibliographien und Kataloge . . . . .	.208
3.5.3	Werkverzeichnisse . . . . .	.215
3.5.4	Spezielle Nachschlagewerke . . . . .	.217
3.5.5	Bibliographien von Nachschlagewerken . . . . .	.219
3.5.6	Ermittlung von Liedertiteln . . . . .	.220
3.5.7	Musikbibliothek als lokales Musik-Informationszentrum . . . . .	.221

INHALT

3.6	VERANSTALTUNGEN, AUSSTELLUNGEN, PUBLIKATIONEN.	222
3.7	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND WERBUNG.	225
3.8	STATISTIK.	226
3.9	URHEBERRECHT IN MUSIKBIBLIOTHEKEN.	231
3.9.1	Einleitung.	231
3.9.2	Kopieren von Noten.	237
3.9.3	Überspielen von Tonträgern.	237
3.9.4	Öffentliche Wiedergabe.	239
4	AUSBILDUNG UND BERUF.	241
4.1	Einleitung.	241
4.2	Deutschland vor 1945.	243
4.3	Deutschland nach 1945.	246
4.4	Andere Länder.	250
5	FACHVERBÄNDE, ZUSAMMENARBEIT.	252
	ABKÜRZUNGEN.	257
	LITERATURVERZEICHNIS.	258
	REGISTER.	287
	ABBILDUNGEN	
	Die Abbildungen befinden sich zwischen den Abschnitten 1.3.2 und 1.3.3.	